

Einladung zur
Fortbildungsveranstaltung:

Der OPAC der Zukunft (Teil 2) Aktuelle Entwicklungen bei Recherchesystemen

Veranstalter: Verein Deutscher Bibliothekare (VDB), Regionalverband Südwest
Hochschule der Medien, Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement
Ort: Stuttgart, Hochschule der Medien, Wolframstraße 32
Termin: Montag, 9. Juli 2007, 10:30 Uhr – ca. 16:45 Uhr
Moderation: Heidrun Wiesenmüller

Programm:

- 10:30 Begrüßung
*Prof. Dr. Alexander W. Roos, Rektor der Hochschule der Medien
Dr. Klaus-Rainer Brintzinger, Vorsitzender des VDB-RV Südwest*
- 10:50 Einführungsvortrag:
Der OPAC der Zukunft – Trends und Desiderate
Heidrun Wiesenmüller M.A., Hochschule der Medien / VDB-RV Südwest
- 11:30 Suchmaschinentechnologie:
Die Möglichkeiten von Lucene am Beispiel des neuen OPACs der UB Heidelberg
Leonhard Maylein, UB Heidelberg
- 12:10 Portaltechnologie:
Zusammenführung von Rechercheanwendungen an der USB Köln
Dr. Peter Kostädt, USB Köln
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 OPAC 2.0 – die Grundlagen:
Web 2.0-Technologien und ihre Anwendung im Bibliothekskatalog
Esther Steiner cand. B.A., Hochschule der Medien
- 14:10 OPAC 2.0 – Anwendungsbeispiel:
Der Kölner Universitätsgesamtkatalog (KUG)
Dr. Peter Kostädt, USB Köln
- 14:50 Demo: Widgets und Gadgets – Katalogsuche als Mashup
Der Bibliothekskatalog in der persönlichen Startseite
Prof. Markus Hennies, Hochschule der Medien
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 Navigation und Interaktion im Katalog:
Das Projekt MedioVis und seine Anwendung in der Mediothek der UB Konstanz
Prof. Dr. Harald Reiterer, Universität Konstanz
- 16:30 Abschlussdiskussion

Teilnahmegebühr:

- € 10 für Mitglieder des VDB (oder eines anderen bibliothekarischen Verbandes wie z. B. BIB) sowie Angehörige der Hochschule der Medien (Regelung für Studierende auf Anfrage)
- € 20 für andere Teilnehmer

Mittagsimbiss und Pausengetränke sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Bitte überweisen Sie den Betrag bei Anmeldung auf das folgende Konto:

VDB-Regionalverband Südwest
Kontonummer 2671059
KSK Tübingen
BLZ 641 500 20

Referendarinnen und Referendare sowie arbeitslose Kolleginnen oder Kollegen können auf (formlosen) Antrag und Nachweis einen Fahrtkostenzuschuss bis zu € 25 erhalten.

Anmeldung:

Zur Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, 29. Juni 2007**, eine E-Mail an Heidrun Wiesenmüller (wiesenmueller@hdm-stuttgart.de).

Alternativ können Sie auch den folgenden Abschnitt faxen (0711/25706-300) oder per Post senden.

An
Heidrun Wiesenmüller
Hochschule der Medien
Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

Tel.: 0711/25706-188 oder 0711/36565868
Fax: 0711/25706-300
Email: wiesenmueller@hdm-stuttgart.de

An der Fortbildungsveranstaltung „OPAC der Zukunft“ am Montag, 9. Juli 2007, in Stuttgart nehme ich teil.

Name: _____

Institution: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich bin Mitglied von VDB (bzw. BIB o.ä.)
oder Angehöriger der Hochschule der Medien:

ja nein

Hinweise zur Anreise:

Am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (der Fußweg vom Bahnhof zieht sich!):

Am Hauptbahnhof mit den Stadtbahnlinien U5, U6, U7 oder der Straßenbahnlinie 15 Richtung Pragsattel bzw. Killesberg bis zur Haltestelle Türlenstraße/Bürgerhospital fahren (eine Station = Kurzstrecke; Einzelfahrt € 1,00).

Den Ausgang „Bürgerhospital“ benutzen und die Heilbronner Straße entlang bis zur nächsten Kreuzung gehen. Dort über die Ampel zuerst die Wolframstraße, dann rechts die Hauptstraße (Heilbronner Straße) überqueren. Nach etwa 150 Metern erreichen Sie die Hochschule (etwa 5 Minuten).

Bitte beachten Sie, dass der Name „Hochschule der Medien“ auch am Nebengebäude (Hausnummer 34) steht. Der Haupteingang der HdM ist der mit dem Vordach (Hausnummer 32).

Bei Anfahrt mit dem Auto:

Es gibt einen Parkplatz an der Hochschule, der jedoch häufig voll belegt ist. Die Einfahrt zu diesem Parkplatz befindet sich (aus Richtung Heilbronner Straße kommend) kurz nach dem Haupteingang.

Alternative Parkmöglichkeiten gibt es auf den Friedhofsparkplätzen (Pragfriedhof; nördlich der Hochschule der Medien) oder in den Parkhäusern rund um den Hauptbahnhof.

